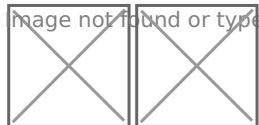


Vornote fünf

Beitrag von „Meike.“ vom 23. Januar 2006 20:16



Armer Forsch. Ne volle Stelle und die Anforderungen der Schule, das ist hart. Ich wünschte ich könnte besser raten... leider sind deine Fächer mir völlig unbegreiflich. Suche dir unbedingt gute Mentoren (hast du die?) und "nutze" die so oft und so viel es geht, frag auch bei Kleinigkeiten und lasse sie zugucken, so oft es geht und gnadenlos Kritik üben, damit du drauf aufbauen kannst. Plane deine UBs am besten auf gerade die oben bemängelten Stellen hin, also auf fachlichen Anspruch - und sprich sie hier mit uns so weit es geht durch. Wie viele hast du denn noch? Wie sehen deine Fachausbilder das (oder hast du als Seiteneinsteiger keine?)

Ich wünsch dir viel Kraft!

Meike

PS: [sunny](#)

Zitat

Wie siehst du das ganze denn?? Lernen deine Schüler was und haben Spaß bei der sache?? Hast du einen guten Draht zu den Kids und du hast Spaß bei der sache???

Ich persönlich denke ja, das sind die hauptfaktoren beim Unterrichten (meine Seminarleiter scheinen das naders zu sehen)

Sorry, auch wenn ich die Einzelschicksale hier sehr bedauere und euch alles nur erdenklich Gute wünsche, aber da kann ich nicht zustimmen. Fachkompetenz halte ich für unendlich wichtig - NEBEN den pädagogischen Qualitäten! Ich spreche da auch aus Sicht einer Mentorin und Tutorin, bei der sich Schüle schon oft über fachlich unsichere Lehrer ausgeheult haben und auch als Kollegin, die dann mit dem, was da "vermurkst" wurde, weiterleben musste - das war oft auch hart. Für die Schüler ganz besonders. Das mag am Gymnasium relevanter sein als anderswo, weil es hier darum geht Unmengen Stoff in viel zukurzer Zeit effizient in die Köpfe zu bekommen ... aber ich denke schon, dass man fachlich sehr fit sein muss, auch aus Gründen des Respekts der Schüler. Allerdings bin ich auch der Meinung, dass das fachliche manchmal mit der Zeit kommt, wenn man sie denn hat oder sich nimmt - und dass manchmal die Refs unsicherer wirken, als sie es sind. Manchmal.

Versteht's nicht falsch. Ich wünsche (fast) jedem eine Chance es im "richtigen Lehrerleben" beweisen zu können! Aber nur mit "Spaß" geht es eben auch nicht.

Noch ein lieber Gruß
Meike